

# Biodiversität 2010

## Vielfältige Natur

Am Samstag, 05. Juni 2010 veranstaltete der Naturschutzverein Muttenz am Riedmattweiher einen Anlass zum Jahr der Biodiversität.

Ziel der Veranstaltung war es, die Bevölkerung zu sensibilisieren für die Artenvielfalt in unserer nächsten Umgebung. Ausserdem zeigten die Veranstalter auf, wie man ohne grossen Aufwand, einen persönlichen Beitrag leisten kann, zur Erhaltung dieser Vielfalt.

An drei Marktständen konnte Informationen eingeholt werden. Auf einem Plakat waren einfache Beispiele zur Erhaltung der Biodiversität beschrieben. Auf einem andern Tisch waren verschiedene Pflanzen ihren Familien zugeordnet und in Arten und Unterarten aufgeteilt.

Bei strahlendem Sommerwetter konnten sich die Besucher mit Lupe und Feldstecher an vier Posten selber ans Werk machen. Sie konnten unter anderem Vögel wie den Neuntöter und die Goldammer beobachtet, während der Rotmilan am Himmel majestätisch seine Runden drehte. Am Wasser waren vor allem die Kinder im Element. Dies wurde auch aus den toll bemalten Wettbewerbskarten sichtbar. Sie entdeckten Kaulquappen - noch ohne oder schon mit Beinchen - verschiedene Wasserschnecken und -insekten. Da schwirrten Libellen von der filigranen Hufeisen-Azurjungfer über die eher plumpe Plattbauch-Libelle bis zur beträchtlich grossen blaugrünen Mosaikjungfer umher. Schillernd, farbig und ausgeklügelt sind diese zerbrechlichen Wesen.

Wer sich etwas Zeit nahm und eine Weile vor dem Wildbienenhotel sass, das dieses Jahr im Frühling vom Naturschutzverein erstellt wurde, konnte zahlreichen verschiedenen Bienen und Insekten beim Versorgen ihrer Brut zusehen. Und selbst eine Hornisse ist in diesem Gebiet am Aufbauen ihres Staates.

Auf einem knappen Quadratmeter unspektakulärer Wiese zählten die Botanik-Interessierten Pflanzen. Über 16 verschiedene Arten waren es. Nebenan, auf einem trockeneren, sonnigeren Stück Boden wären es wieder andere Arten gewesen. Die Besucher staunten, wie vielseitig in Form und Farbe Gräser aussehen, auch wenn sie nicht bunt blühen und alles „nur“ einheitlich grün scheint. Eine Lupe eröffnet einem da ganz neue, faszinierende Welten.

Auf einer Tafel (siehe Seite 2) die auch in Zukunft am Riedmatt-Weiher zu sehen sein wird, wird der Wert der verschiedenen Kleinstrukturen für Fauna und Flora sichtbar gemacht.

Die Mannigfaltigkeit der Lebensräume und Ökosysteme beeinflusst den Reichtum der Arten sowie die genetische Vielfalt innerhalb der Arten. Vielfalt ist Reichtum, ob am Riedmattweiher, sonst wo in der Landschaft oder bei Ihnen zu Hause im Garten.

**Wilma Ruf-Sager, 09.06.2010**

Auf der Seite [www.biodiversitaet2010.ch](http://www.biodiversitaet2010.ch) finden Sie mehr Informationen zum Thema Biodiversität.